

# Aus Chor nicht mehr wegzudenken

Der Gesang- und Musikverein ehrt Annemie Hupfer und Waltraud Bittner für ihre Treue. Unglaublich, wie lange die beiden Frauen schon singen.

Von **MARTIN DIRAUF**

**MISTELFELD** In einer kleinen Feierstunde wurden zwei engagierte Sängerinnen des Gesang- und Musikvereins Mistelfeld für 50 und 60 Jahre aktives Singen im gemischten Chor ausgezeichnet. Doris Pöhner, die stellvertretende Vorsitzende der Sängerguppe Maintal, nahm die hohen Ehrungen vor.

Auch wenn derzeit aufgrund der Corona-Pandemie keine Singstunden abgehalten werden, trafen sich die Aktiven des gemischten Chors des GMV Mistelfeld unter strengen Hygienevorschriften, um der Auszeichnung von zwei verdienten Sangeschwestern beizuwohnen.

Gehrt wurde Annemie Hupfer für 60 Jahre aktives Singen. Sie ist Gründungsmitglied des im Jahr 1960 gegründeten gemischten Chores. Die engagierte Sopranistin ist regelmäßig bei den Auftritten dabei. Für ihr vorbildhaftes Verhalten wurde sie mit der Urkunde des Fränkischen Sängerbundes ausgezeichnet.

Gründungsmitglied ist auch Waltraud Bittner. Allerdings musste sie in den 1970-er Jahren für zehn Jahre pausieren, weshalb sie nur für 50 Jahre geehrt wur-



Doris Pöhner (re.) von der Sängerguppe Maintal und Chorleiter Bernd Dauer (li.) danken den beiden Jubilaren für ihre Treue zum Gesang: Annemie Hupfer (2. v. re.) wurde für 60 Jahre und Waltraud Bittner (3. v. re.) für 50 Jahre aktives Singen geehrt.

FOTO: MARTIN DIRAUF

de. Seit 1975 prägt die prägnante und zuverlässige Sängerin mit ihrer „Altstimme“ den gemischten Chor.

## Jahrzehntelang die Singstimmen entscheidend geprägt

Für ihr Engagement erhielt sie neben der Urkunde des Fränkischen Sängerbundes auch die Victor-von-Scheffel-

Medaille. Chorleiter Bernd Dauer dankt den beiden Geehrten für den treuen Chorbesuch: „Beide Sängerinnen sind aus den Reihen des Gesangs nicht wegzudenken.“ Auch Doris Pöhner, die stellvertretende Vorsitzende der Sängerguppe, freut sich über das Engagement der verdienten Sängerinnen. „Ihr habt jahrzehntelang die Singstimmen entschei-

dend geprägt!“, so die Gruppenvertreterin.

Alle Chormitglieder wünschen sich, dass die Probenarbeit bald wieder beginnen kann. Natürlich hoffen sie auch, neue Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen, denn ohne Zuwachs wird der gemischte Chor in einigen Jahren nicht mehr bestehen können.